

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliche und Liebliche Lieder, welche Der Geist des Glaubens durch D. Martin Luthern, Johann Herman[n], Paul Gerhard, und andere seine Werckzeuge, ...

Luther, Martin
Heermann, Johann
Gerhardt, Paul

Berlin, 1732

VD18 13155946

Seufftzerlein.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205640)

eine sündliche Ergözung. Wie oft sezet mir die böse Lust so zu, daß zwischen mir und dem geistlichen Tode nichts mehr übrig ist, als die Einwilligung und Vollbringung. Daß aber diese nicht erfolget, solches habe ich deiner Gnade einzig und allein zu danken. Wie vielmal sündige ich, daß ichs nicht weiß, und wie vielmal geschichts aus Schwachheit mit Gebancken, Worten, und Wercken. Darum bitte ich herzlich, vergib mir lieber Vater im Himmel, alle meine Sünden, um deiner Güte willen. Vergib mir, was ich ohne Vorsatz, aus Unbedacht oder Ubereilen sündliches geredet oder gethan, um deiner Barmherzigkeit willen, verzetze mir alle verborgene Fehle. Du bist ja treu und gerecht. Darum vergib mir nach deiner Verheißung, und mache mich würdig, zu essen den Leib, und zu trincken das Blut Christi, zu deines allerheiligsten Namens Ehre und meinem ewigen Hehl, Amen.

Seuffzerlein.

In dem man beichten wil.

Mein Gott!

Ich bitte von ganzem Herzen, sey mir gnädig, und vergib mir alle

meine Sünden, um des theuren Verdienstes Jesu Christi meines Heylandes willen, Amen.

Mein Heyland!

Du hast gesagt, wer zu dir komme, den wollest du nicht hinaus stossen. Auf diese deine tröstliche Verheißung komme ich, und bitte, laß mich Gnade finden vor deinen Auge, und vertritt mich bey deinem himmlischen Vater, zu meiner Seeler Hehl und Seligkeit, Amen.

Heiliger Geist!

Erwecke mein Herz, daß ich nicht allein in äußrer Busfertigkeit mit Mund und Herzen beichte, sondern auch die Stimme deines Dieners annehme, als deine Stimme, zur Stärkung meines Glaubens, und zu mehrer Versicherung der gnädigen Vergebung meiner Sünden, am Christi willen, Amen.

(Siehe die Bußlieder, und betrachte eines nach dem andern andächtig.)

Nach der Beichte.

Dankfagung eines Busfertigen nach erlangter Vergebung der Sünden.

Gnädiger Gott, barmherziger Vater! Ich sage

sage
daß
höre
will
den
erfa
hab
lose
er fi
Def
vom
ber
rett
in d
bist
den
hilff
schle
Der
du e
mei
ich a
sage
herz
dich
den
kehr
daß
uns
und
nach
Gott
gen
du
von
sich
über
bar
so d
lob
Se
sein
Lob
Se
ma
hat